

Chancenlose Andernacher unterliegen beim FC Hochwald Zerf



Dass es ein schweres Auswärtsspiel werden würde, hatte Trainer Kim Kossmann bereits im Vorfeld prophezeit. Dass seine Mannschaft so unterlegen sein würde, hatte aber auch er zumindest nicht gehofft. „Wir hatten echt keine Chance, null. Die waren unfassbar gut“, sagt Kossmann über das Gastspiel seiner Mannschaft beim FC Hochwald Zerf. „Wir haben versucht, tief zu stehen. Die haben uns trotzdem auseinandergespielt.“ Am Ende unterlagen die Andernach auch in der Höhe verdient mit 0:3 (0:2).

Von Beginn an wurde deutlich, wer auf dem Rasenplatz in Hentern den Ton angeben würde. Bereits in der zweiten Minute traf Tobias Lenz für die Gastgeber den Pfosten, nach zwölf Minuten war es wiederum Lenz, der das 1:0 erzielte. Vorausgegangen war ein Fehler von Andernachs Torhüter Jannis Koch, der den Ball im Spielaufbau direkt in den Fuß des Hochwalder Angreifers spielte. „Kein Vorwurf an den Jungen. Der ist 18 Jahre alt, dem muss man auch mal Fehler zugestehen“, sagt Kossmann. Das 2:0 durch Marc-André Jücker spielten sich die Gastgeber dann selbst heraus (19.).



Für Daniel Kossmann und die SG 99 war es eine Woche zum Vergessen.
Foto: René Weiss

„In der zweiten Halbzeit haben wir es besser gemacht“, sagt Kim Kossmann. Nach Vorarbeit seines Cousins Daniel Kossmann hatte Jörn Heider die einzige Andernacher Torchance des Spiel, schoss jedoch knapp am Tor vorbei (55.). Im direkten Gegenzug sorgte Robin Mertinitz dann allerdings schon für die endgültige Entscheidung. Nach einem Befreiungsschlag schoss er den Ball mit einer ganz starken Direktabnahme zum 3:0 ins Andernacher Tor (56.). Danach nahm zumindest der große Offensivdruck der Gastgeber etwas ab, sodass es bis zum Schluss bei diesem Ergebnis blieb.

Nach starkem Saisonstart mussten die Andernacher damit am Samstag bereits die dritte Niederlage (2:4 gegen Wissen, 1:2 in Oberwinter) innerhalb von acht Tagen verkraften. „Wir haben eben gesagt: Wir machen jetzt einen dicken Strich unter die Woche und bereiten uns ab Montag nur noch auf das Derby gegen Mendig vor“, berichtete Kossmann von der langen Rückfahrt aus Hentern. Dann (Freitag, 20 Uhr) wollen die Andernacher auf dem heimischen Kunstrasen auf jeden Fall wieder punkten.

Es spielten: Koch, Hoffmann (39. Wilbert), Schmitz, Schiffers, Unruh, Hild (59. Neunheuser), Heider, Reintges (74. Oster), Weber, Conrad, Kossmann

SR: Marc Schiry (Gornhausen)

Zuschauer: 210

Tore: 1:0 Lenz (12.), 2:0 Jücker (18.), 3:0 Mertinitz (56.)

(mlat)